



LiT Shortcuts: Zwischen „Koch-Show mit Gästen“ und Forschendem Lehren

Vortrag: Dipl. Berufspäd. Timon Umlauf

Autoren: Susann Beyer und Claudia Neumann



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Leitfragen

- (1) Was sind Shortcuts und wie sind sie entstanden?
- (2) Welches Ziel verfolgen Shortcuts?
- (3) Wie wird das neue Veranstaltungsformat angenommen?
- (4) Welche Anpassungen mussten vorgenommen werden?
- (5) Wer wird Referent?
- (6) Wie werden die Referenten unterstützt?
- (7) Wie schätzen die Teilnehmer die Shortcuts ein?
- (8) Wie soll zukünftig mit dem Format umgegangen werden?

(1) Was sind Shortcuts und wie sind sie entstanden?

- seit 2012, BMBF gefördertes Verbundprojekt
“Lehrpraxis im Transfer - LiT”
- gedacht als Ergänzung zum klassischen Workshopformat
- max. dreistündige Veranstaltung
- Inhalte sind hochschuldidaktische Fragestellungen
- Referenten sind Lehrende, daher auch Multiplikatoren
- Vorstellung eines selbst erfolgreich erprobten Lehr- Lern-
Konzeptes

(2) Welches Ziel verfolgen Shortcuts?

- Steigerung der Teilnehmerzahlen
- Erreichen neuer Zielgruppen
- Fachspezifische Angebote
- Verbesserung der Transferleistung
- Keimzelle für hochschulübergreifende “Community of Practice”

(3) Wie wird das neue Veranstaltungsformat angenommen?

- Innerhalb von zwei Jahren 35 Shortcutangebote, davon 26 durchgeführt
- 320 Teilnehmer, davon 60% mit mindestens 5 Semester Lehrerfahrung
- 10% mehr promovierte und habilitierte Teilnehmer als beim klassischen Workshopformat

(4) Welche Anpassungen mussten vorgenommen werden?

- Ursprünglich geplante Intensität von “zu Gast in den Fakultäten” konnte nicht gehalten werden
- Shortcuts werden jetzt an der Hochschule und in ganz Sachsen angeboten
- Landes- und bundesweite Suche nach Referenten

(5) Wer wird Referent?

Lehrende:

- mit hochschuldidaktischer Vorerfahrung und/oder
- individuellem Interesse
- mit der Fähigkeit zur Bearbeitung eines interessanten hochschuldidaktischen Themas
- mit erfolgreichem Einsatz des Lehr-Lernarrangements in der Lehrpraxis

Gewinnung von Referenten:

- Entdeckung in eigenen Kursen
- Empfehlung durch Mitarbeiter
- Aufbau durch LiT Mitarbeiter

(6) Wie werden die Referenten unterstützt?

Vorbereitungsphase

- Ermutigung

- Anreize setzen:
 - öffentliche Anerkennung
 - erweiterte Karriereoptionen
 - Honorar

- Anleitung und Beratung bei der Veranstaltungskonzeption
 1. Entwicklung der Lehrunterlagen
 2. Shortcutplanung
 3. Auswertungs- und Verstetigungsphase

1. Entwicklung der Lehrunterlagen (Beispiel, LiT Shortcut: Beleg- und Diplomarbeiten schnell und objektiv bewerten)

Bewertungskriterium	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5
Formalien eingehalten	x				
Aufbau und Gliederung	x				
Bearbeitung der Aufgabenstellung	x				
Qualität der Ergebnisse	x				
Layout / Präsentation der Ergebnisse	x				
Interpretation / Reflexion		x			
Literatur / Quellen		x			
Anspruch des Themas		x			
Orthografie, Ausdruck und Stil			x		
Interaktion mit Betreuer	x				
Kreativität	x				
Engagement	x				
Ergebnis					

2. Shortcutplanung

Phase		Inhalte	Zeit	
I	Begrüßung, Einleitung	<ul style="list-style-type: none"> - Begrüßung und Vorstellung der Moderatorin und des Referenten - Begrüßung des Publikums, einleitende Worte 	5'	
				14:00 14:05
II	Beitrag des Referenten	<ul style="list-style-type: none"> - Fachvortrag/ Best-Practice-Bericht 	30'	14:35
III	Didaktische Herausforderungen	<ul style="list-style-type: none"> - Die TN sammeln Ihre Herausforderungen/ Fragen zum Themenschwerpunkt - Gruppenbildung nach Schwerpunkt 	20'	
				14:55
IV	Diskussion, Transfer	<ul style="list-style-type: none"> - Diskussion in der Gruppe/ Gruppenarbeit zur Entwicklung eines fachbezogenen Konzepts/ Einzelarbeit zum Transfer in die eigene Lehre - Visualisierung der Ergebnisse - Begleitung der Gruppen durch LiT und Ref. 	45'	
				15:40
			- Pause	
V	Präsentation der Ergebnisse, Zusammenführung	<ul style="list-style-type: none"> - TN stellen Themenschwerpunkte und Lösungen vor, Ref. nimmt ggf. Stellung 	60'	16:45
VI	Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> - Angebote zum weiteren Austausch, Programmhinweise, Anknüpfungspunkte - Verabschiedung 	10'	
				17:00

Durchführungsphase

- Unterstützungsoptionen durch den LiT Mitarbeiter
 - Anmoderation
 - Teamteaching
 - Abschlussmoderation

Auswertungs- und Verstetigungsphase

- Veranstaltungsreflexion
 - Referenteneinschätzung
 - Teilnehmerevaluation
 - LiT-Mitarbeiterbewertung
- Überarbeitungsphase
 - Lehrmaterialien
 - Veranstaltungsablauf
- Verstetigungsphase
 - Organisation weiterer Veranstaltungsmöglichkeiten

(7) Wie schätzen die Teilnehmer die Shortcuts ein? (Auswertung von 135 erfassten Fragebögen)

- Überwiegend positive Gesamtbewertung
 - vorgestellte Methoden wurden als hilfreich und ansprechend empfunden
 - das Veranstaltungsformat wurde häufig gelobt
- Anregungen durch Teilnehmer
 - mehr Zeit zur Erprobung der Lehrmethoden in Beispielszenarien

(8) Wie soll zukünftig mit dem Format umgegangen werden?

- Hauptproblem: **Nachhaltigkeit**
- “Koch-Show mit Gästen”
Allein vom Zuschauen kocht man lange noch nicht selbst!
- notwendige weitere transferunterstützende Maßnahmen:
 - Individuelle Beratungsgespräche
 - Einbindung in einen Lehrstuhlentwicklungsprozess
 - Lehrhospitationen
 - vertiefende Workshopangebote

Diskussionsthemen:

1. Sind Shortcuts eine Gefahr für eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Thema Hochschuldidaktik?
2. Hat die Referentengewinnung und damit das Shortcutformat ohne LiT Mitarbeiter eine Zukunft?
3. ...

Das
“Lehrpraxis im Transfer” Team
bedankt sich für Ihre
Aufmerksamkeit und Anregungen!

